

III.

Die Welt wil uns zur Sünde locken/
Ja Fleisch und Blut hat Lust daran.
Der Satan wil uns gern verstocken/
Und treibt sein Werck/ so gut er kan.
Allein wer sich an GOTT verspricht/
Der lebt dem eitlen Wesen nicht.

IV.

Wir sehen viel / doch als die Todten:
Die fragen wenig nach der Welt.
Wir hören viel / doch ist's verboten/
Weil uns ein Tod gebunden hält.
Wir denken viel / allein es heißt:
Wo I. Iesus lebt / da lebt der Geist.

V.

Ist Iesus aus dem Grabe kommen/
Und lebet der Gerechtigkeit:
So hat Er uns auch angenommen/
Und segnet unsre Sterbens-Zeit.
Er leitet uns nach Seiner Macht/
Das alles an uns lebt und lacht.

Wir